

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 181. Mittwoch, den 30. Juni, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität betreffend.

Eine frühere Sitte auf unserer Universität hatte die Einrichtung üblicher Weise getroffen, daß auf Personen, welche sich aufstehend eine Art um die Wissenschaften, um unsere Stadt, um die Gewerbe, um die Bildung und dergleichen einiges Verdienst erworben hatten, Denkschriften im Rahmen der Universität von dem jedesmaligen Herrn Programmatisten geschrieben und ausgegeben wurden. Obschon eine Zeit lang dieß, aus gewiß guten Gründen, unterblieben war: so ist bei einer neuerlichen Veranlassung, dieselbe wieder erneuert worden. Seit dem 27ten Jun. 1818 studirte nämlich allhier der minorene Herzog von Anhalt-Köthen, Herr Ludwig August Karl Friedrich Emil, welcher sich sowohl von Seiten seines Verstandes und sei-

ner Kenntnisse, als auch von Seiten seines vortrefflichen Herzens vor andern seines Ranges auszeichnete, daß er überall Lob und Verehrung erntete. Leider war aber die körperliche Constitution so beschaffen, daß ungeachtet aller ärztlichen sorgfältigsten Pflege und Abwartung, Hochdieselbe bereits am 16ten Decbr. vor. J. Abends 11 Uhr in die Gefilde vollendeter Seliger einging.

Zum Andenken an diesen jungen Fürsten ist nun im Rahmen der Universität vom Hrn. Hofrath E. D. Beck, als Programmatisten eine Denkschrift, in echtem Latein erschienen und ausgetheilt worden. Der berühmte Herr Verf. behandelt darin die Sentenz Menander's: Wen die Götter lieben, stirbt ein Jüngling, vergleicht die Stellen anderer Schriftsteller, in welchen derselbe Gedanke der Alten verschieden ausgedrückt und dargestellt worden ist, erwähnt

der mancherlei Trostgründe, deren man sich bei frühzeitigen Todesfällen zu bedienen pflegte und wendet das Alles an theils auf ähnliche Fälle, welche sich in den Sächsischen und Anhaltinischen Häusern ereigneten, theils bemühet er sich, durch die lebendigste Schilderung des Lebens, der Studien, des echt religiösen und edeln Charakters und der unsäglichen Leiden des Fürsten bei allen Lesern die innigste Theilnahme zu erwecken, und zur Nachahmung aufzuregen. Und in der That, kennt man die vielfachen körperlichen Leiden, mit welchen der fürstliche Jüngling zu kämp-

fen hatte, so muß man den Muth bewundern, mit welchem er sie erduldet, und freut sich, daß ihm endlich noch ein sanftes Hinscheiden, gleich dem erquickendsten Schlummer, zu Theil geworden ist.

Am Schluß ist beigefügt das Protokoll der am 18ten Decbr. v. J. vorgenommenen Section, unterzeichnet vom Hrn. Doct. Brunn, Hrn. Hofrath Doct. Clarus, Hrn. Doct. Dehmann und Hrn. Prosect. Doct. Bod.

Die Denkschrift enthält 28 Seiten in Quart.

Börse in Leipzig,

am 29. Juni, 1819.

C o u r s e

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

		P.	G.		
im Conv. 20 Fl. Fuss.					
Steuerscheine, unverwechs.. à 3 pC.				Kgl Partial-Obligat. v. 1807. à 5pC.	
Grosse	—	73		Anleihe durch Frege & Comp.	
Kleinere	—	73		zu 1000 u. 500 Rthlr.	— 106
ditto verlosbare à 3 pC.				Desgleichen von 1810, à 5 pC.	
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	79½		zu 1000 u. 500 Rthlr.	— 106
zu 200 u. 100 —	—	79½		zu 200 u. 100 —	— 106
Landeschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.				Kammer-Credit-Cassensch.. . . . à 2 pC.	
Anleihe dñ. Reichenbach & Comp.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	— —
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	106½		zu 100 u. 50 —	— 63
zu 200. 100 u. 50 —	—	106½		Desgleichen, à 3 pC.	
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	— 72
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	103		zu 100 u. 50 —	— 72
zu 200. 100. 50. u. 25 —	—	103		Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.	
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	— 105½
zu 3000. 2000. u. 1000 Rthlr.	—	100½		zu 200. 100 u. 50 —	— 105½
zu 500. 200 u. 100 Rthlr.	—	101½		Desgleichen von 1813 à 5 pC.	
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	— 106
				zu 200. 100 u. 50 —	— 106
				Spitz-Scheine ohne Zinsen	
				zu 24 bis 35 Rthlr.	— —
				zu 35 bis 49 —	— —
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.	
				und 1 pCt. Praemie	
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	— 109
				zu 200. 100 u. 50 —	— 109

Börse in Leipzig,

am 29. Juni, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. — 2 Mt. —)	—	139 138½	Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt. 77½	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 100½ 2 Mt. 99½ 3 Mt. 99)	—	—	Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 77½ 2 Mt. 77½)	—
Berlin in Ct.	(k. S. 102½ 2 Mt. 103½)	—	—	Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. —)	—
Bremen in Ld'or	(k. S. — 2 Mt. —)	—	7½ 6½	— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 100 2 Mt. 99½)	—
Breslau in Ct.	(k. S. 103 2 Mt. —)	—	—	Louisd'or à 5 Rthlr.	—	7½
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 99½ 2 Mt. 99)	—	—	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	11½	—
Hamburg in Bco.	(k. S. — 2 Mt. 146½)	—	147½	Kaiserl. d°	10½	—
London	(2 Mt. — 3 Mt. —)	—	6. 7½ 6. 7½	Bresl. à 65½ As d°	—	9½
				Passir à 65 As d°	—	8½
				Species	—	—
				Preuss. Corrent.	101½	—
				Cassen-Billets	101½	—
				Wiener Einlösungs-Scheine	—	—
				Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d° . . .	—	13.11
				niederhaltig d° d° . . .	—	—

T h e a t e r.

Mittwoch, den 30sten: zum ersten Male: die weiße Frau, Trsp. in fünf Akten von
J. B. v. Zablhas.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Diejenigen resp. Eltern, welche ihre Kinder die englische oder französische Sprache auf eine wenig kostspielige Art mit mehreren gemeinschaftlich erlernen lassen wollen, oder andere Personen, welche eine von diesen Sprachen in Gesellschaft zu erlernen wünschen, belieben sich bei Unterzeichnetem im alten Gebäude des Frauenkollegium zwei Treppen hoch vorne heraus zu melden.
Knorr.

Im Industrie Comptoir in Leipzig, Peterstraße Nr. 112 ist erschienen:
Bachmann, C. G. Ansichten geschmackvoller Stadt- und Landhäuser zur Auswahl für: Baulustige und Baugewerke. Erste Sammlung, deutsch und französisch mit 10 Kupfern. kl. fol. brochirt 2 Rthlr.

Vermietung. In Nr. 1112 auf der Goldbergasse, ist eine Stube mit den nöthigen Mobiliten, monatweise, um billigen Preis zu vermieten und sogleich zu beziehen. Nachricht erhält man daselbst parterre.

Thorzettel vom 29. Juni, 1819.

Grimma'sches Thor.		U.	Hr. Rfm. Sobr, v. Grimma, in Beyers Hause	8
Gestern Abend.				
Hr. Kaplt. Pepper, in Engl. Diensten, v. Neapel, v. Dresden, im H. de Bav.	8		Hr. Pargual Ballajo, R. Spanischer Minister u. außerordentlicher Gesandte am Pr. Hofe, v. Paris, im H. de Saxe	12
Vormittag.				
Die Breslauer r. Post	6		Die Naumburger f. Messpost	7
Die Banzener-Zittauer r. Post	7		Die Nordhäuser f. Post	7
Die Dresdner r. Post	7		Hr. Legations-Secretair von Küster, Pr. Kour. v. Stuttgart, p. d.	9
Halle'sches Thor.		U.		
Gestern Abend.				
Hr. Mann, Pr. Kour. v. Berlin, p. d.	6		Hr. Rfm. Thermann, v. Langensalz, im Joachimsthal	1
Hrn. Kfl. Jacobson u. Brehme, a. Con- von u. Weimar, in St. Berlin	8		Hr. Rfm. Scheumann, v. Döbeln, im Pelikan	6
Hr. Graves u. Wichmann, a. Hamburg u. Berlin, in Stadt Berlin	10		Hr. Landrath Graf v. Schulenburg, von Magdeburg, unbest.	6
Die Landsberger f. Post	11		Peter Thor.	U.
Die Dessauer f. Post	12		Gestern Abend.	
Vormittag.			Hr. M. Hüttenrauch, v. Ober-Lungwitz, im bl. Roß	7
Die Berliner f. Post	6		Vormittag.	
Nachmittag.			Auf der Mansberger Post: Hr. Handelsm. Morgenstern, von Wolkenstein bei Quergässers, ingl. Hr. Steuers-Einnehmer Quandt, von Chemnitz, pass. durch	12
Hr. Rfm. Podetti, a. Wölkau, unbest.	3		Nachmittag.	
Kanstädter Thor.		U.	Hr. Rfm. Wos von Altenburg, bei Quergässers	12
Gestern Abend.				
Hr. Kammerrath Schwarz, und Reg. R. v. Bentrütz, v. Rudolstadt, im Hot. de Saxe	6		Auf der Coburger Post: Hr. Hackendorf, Arzt, a. Zerbst, v. Berlin zurück, pass. durch	6
Hr. Rfm. Vregler, u. Kiedel, v. Schleiß, bei Tischendorf	7			
Auf der Erfurter Post: Hr. Rfm. Kaunz-Epbar, Hr. Fabrikant Köhnicke u. Hr. von Büchau, von Paris, Erfurt u. Naumburg, unbest. u. p. d.	8			

Thorschluß: Dreiviertel auf 10 Uhr.